

# Alpiq InTec bringt gute Luft in die Bündner Berge

Wie jedes Jahr nutzen die Bergbahn- und Hüttenbetreiber in den Schweizer Bergen die Zeit zwischen zwei Wintern für Neu- und Umbauten. 2017 wurde Alpiq InTec (AIT) im wahrsten Sinne des Wortes gleich mehrmals auf die Spitze getrieben: Für vier bekannte Skigebiete durfte AIT ihre Dienstleistungen in der Lüftungstechnik vollbringen. Der Winter kann kommen.

Im Bündnerland wurde die Zeit vor der Wintersaison wiederum rege genutzt, um die Bergbahnen und -hütten auf Vordermann zu bringen. Beispielsweise erstrahlen in der Lenzerheide, Andermatt-Sedrun, Davos und Laax verschiedene Bauten in neuem Licht und mit neuer Lüftung. Alpiq InTec war und ist dabei omnipräsent vertreten.



## Neubau Mottahütte Lenzerheide

Die 1986 erbaute Mottahütte im Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide ist aufgrund des hervorragenden gastronomischen Angebots, dem exklusiven Hüttencharme und nicht zuletzt der grossen Sonnenterrasse wegen äusserst beliebt bei den Wintersportgästen. Im Sommer 2017 wurde das über 30-jährige Bergrestaurant durch einen Neubau ersetzt. Bekannt ist die Mottahütte für ihr gediegenes Ambiente. Trotz der neuen, modernen Infrastruktur soll auch bei der neuen Mottahütte der spezielle Hüttencharme erhalten bleiben.

Alpiq InTec durfte die kompletten Lüftungsanlagen für Küche, Restaurant und Nebenräume liefern und installieren. Die grösste Herausforderung bei diesem Projekt waren die Materiallieferungen auf rund 2325 m ü. M. Baubeginn des Projekts war im April 2017, die Eröffnung fand im Dezember 2017 statt.



## KidsArena in Andermatt-Sedrun

Seit 2015 läuft der Ausbau der SkiArena Andermatt-Sedrun zum grössten und modernsten Skigebiet der Zentralschweiz. Bei der neuen Mittelstation Nättschen entsteht nun ein Schneeparadies für Familien, Kinder und Winterwanderer, welches im bevorstehenden Winter den Betrieb aufnimmt. Dazu gehört unter anderem das «MATTI-Familienrestaurant» in der Mittelstation mit grossem Spielbereich.

Alpiq baute die Lüftungsanlagen für das Familienrestaurant sowie die Fortluftanlagen für die Parkierung und Wartung der Pistenmaschinen im Untergeschoss. Das Projekt musste in Rekordzeit gemeistert werden: Nach Auftragsvergabe am 10.9.17 fand die Übergabe bereits am 14.12.17 statt.



### Umbau Stall Valär in Davos

Der gut 100 Jahre alte Pferdestall bei der Talstation der Jakobshornbahn in Davos Platz ist zum «Stall Valär – Restaurant und Bar» umgebaut worden. Die Eröffnung des neuen Lokals fand Mitte Dezember statt. Der Charakter des typischen Davoser Stalls wurde beim Umbau beibehalten. Im Erdgeschoss, da wo einst die Pferde standen, ist eine Bar mit 50 Sitzplätzen eingerichtet worden. Im Obergeschoss, dem ehemaligen Heustall, befindet sich das Restaurant mit gut 100 Sitzplätzen.

Alpiq baut die Lüftungsanlagen für das Restaurant, die Küche und die Nasszellen. Die spezielle Herausforderung bei diesem Projekt ist die sichtbare Montage der gesamten Lüftungsinstallationen inklusive Lüftungsgeräte zwischen den Holzbalken.



### Panoramarestaurant Jakobshorn, Davos

Auf dem Jakobshorn (2 590 m ü. M.) eröffnet sich den Gästen ein traumhaftes Bergpanorama – ein Dreitausender grenzt hier an den nächsten. Das Panoramarestaurant Jakobshorn liegt direkt auf der Bergstation Jakobshorn mit Blick auf die Davoser Umgebung.

Alpiq baute im Spätherbst 2017 für das Panoramarestaurant eine neue Lüftungsanlage mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung ein. Die Luftmengen werden neu variabel, nach Bedarf über die Luftqualität gefahren. Pro Jahr sinkt der Energieverbrauch dank Alpiq InTec um 58 000 kWh.



### Umbau Crap Sogn Gion, Laax

Die Bergstation Crap Sogn Gion (2 252 m ü. M.) erhält ein Facelift: Auf die bevorstehende Wintersaison hin werden Teilbereiche des über 50 Jahre alten Gebäudes markant umgestaltet und das gastronomische Angebot weiter verbessert. Das oft als Raumschiff empfundene Bauwerk auf dem Crap Sogn Gion geht unter dem Motto «GALAAXY» galaktische Wege. Zu den speziellen Gestaltungselementen gehören unter anderem ein alter Cola-Automat, der als Toilettentür umfunktioniert wird oder ein durchgetanzter Parkettboden aus dem Hotel Dolder in Zürich.

Alpiq konnte Anpassungen an den bestehenden Lüftungsanlagen vornehmen und erweiterte die Lüftungsanlage der Abwäscherei mit einem Lüftungsdeckenfeld. Auf Saisonbeginn hin durfte AIT zusätzlich noch eine Lüftungsanlage für das provisorische Kinderrestaurant «Kidsroom» in der Garagierung der Curnius Bahn realisieren.

#### Wir verstehen Gebäude

Alpiq InTec ist schweizweit führend in der Gebäudetechnik. Wir kennen uns in allen Teilbereichen aus und bieten die gesamte Dienstleistungspalette von Elektro über HLKKS, ICT Services, Security & Automation bis hin zum Technical Services an. Insgesamt 4 900 Mitarbeitende an über 90 Standorten in der ganzen Schweiz kreieren für ihre Kunden massgeschneiderte Lösungen.